

## Von Pionierarbeit und Finanzlöchern

Stadtverwaltung erklärt explodierende Kosten für Ausbau der U3-Plätze in der Kindertagesstätte Schalksburg

Von Karina Eyrich

**Albstadt-Burgfelden.** Hoch schlugen gestern die Wellen in Burgfelden: Viele Bürger nutzten den Ortschaftstag, um ihrem Ärger über den Baustopp im Kindergarten Luft zu machen.

Die Finanzkrise und eine deutliche Erhöhung der geplanten Baukosten – schuld ist vor allem eine Verschärfung der baulichen Richtlinien – sind verantwortlich dafür, dass das Dachgeschoss der Kindertageseinrichtung Schalksburg nicht als Bereich für unter Dreijährige (U3) ausgebaut wird. Das erfuhren gestern teils aufgebrachte Bürger beim Ortschaftstag in Burgfelden von Oberbürgermeister Jürgen Gneveckow, dem Ersten Bürgermeister Anton Reger, Baubürgermeister Udo Hollauer und Ortsvorsteher Hubert Reinauer. Waren zu Beginn der Planung 46.500 Euro Baukosten vorgesehen, geht die Verwaltung inzwischen von bis zu 300.000 Euro aus – daher der Baustopp.

Reger versuchte den Eltern klar zu machen, dass nur vier der zehn U3-Plätze derzeit mit Kindern aus Burgfelden belegt werden könnten und die Verwaltung daher überlege,



Sind Kinder Könige in Burgfelden wie beim Jubiläum der Kita Schalksburg? Diese Frage stellte beim Ortschaftstag eine Reihe von Bürgern.

diese Plätze dort zu schaffen, wo mehr davon gebraucht würden, etwa in Tailfingen, und wo sie sich günstiger realisieren ließen. Denn in den ausgeräumten Räumen in Burgfelden gäbe es noch viel zu sanieren, auch energetisch. Zudem ist laut Hollauer die

Treppe zum Dachgeschoss ein Problem. Den Bedarf an Krippenplätzen in Burgfelden könne man laut Reger mit Hilfe von Tagesmüttern decken, von denen derzeit 16 ausgebildet würden.

Eine Mutter aus dem Balingen Stadtteil Streichen monierte, sie habe eine vertragliche Zusage für einen U3-Platz und fordere, dass diese eingehalten werde. Reger versprach, das in einem persönlichen Gespräch mit ihr zu klären, wies aber nochmals darauf hin, dass diese Vereinbarung unter anderen finanziellen Vorzeichen zustande gekommen sei. Außerdem gab er zu bedenken, dass die Kita Schalksburg unter Bedarfs-Gesichtspunkten deutlich kleiner sein müsste, aus qualitativen Gründen aber dennoch mit 25 Plätzen bestehe und bestehen bleibe.

Hubert Reinauer zeigte sich trotzdem enttäuscht: »Burgfelden war stets Vorreiter: mit Hort-Gruppen etwa oder mit verlängerten Öffnungszeiten. Hier wurde Pionierarbeit geleistet, und Pioniere lässt man fallen, wenn sie ihre Schuldigkeit getan haben.«

Gneveckow und Reger stellten hingegen deutlich klar, dass an der Existenz der Kindertageseinrichtung Schalksburg nicht gerüttelt werde, schon wegen der »erstklassigen Umgebung und Leitung«, so Gneveckow. Beides trage auch dazu bei, dass etliche Kinder aus anderen Stadtteilen die Kita besuchten, und das solle auch so bleiben.

Hollauer sagte den Burgfeldenern zu, dass so bald wie möglich der geplante Bewegungsraum eingerichtet und die Wände sauber verputzt

würden. Er betonte aber auch: Zehn U3-Plätze im Tailfinger Kindergarten Gärtnerstraße zu realisieren, würde 200.000 Euro kosten. Vom Vorschlag zweier Bürger, die energetische Sanierung hinten zu stellen und Eigenleistung der Eltern beim Ausbau von Räumen und Treppe zu nutzen, verspricht sich Hollauer nichts: Ersteres sei unvernünftig, Letzteres spare maximal 10.000 oder 20.000 Euro ein.

Die Diskussion endete nach dem Einwurf von Marina Flügel, frühere Ortsvorsteherin, dass kirchliche Kindergärten von der Stadt besser ausgestattet würden – und nach Gneveckows Antwort: »Der kirchliche Kindergarten Mühlestegstraße war der erste in Albstadt, der geschlossen wurde. Ein städtischer wurde noch nicht geschlossen.«



Im rohbauhähnlichen Dachgeschoss der Kita Schalksburg schauten sich gestern Stadtvertreter und Bürger um. Fotos: Eyrich

### KURZ NOTIERT

#### Oberbürgermeister hat Sprechstunde

**Albstadt-Ebingen.** Die nächste Sprechstunde von Oberbürgermeister Jürgen Gneveckow findet am kommenden Donnerstag, 29. März, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Rathaus Albstadt statt. Bürger, die einen Gesprächstermin vereinbaren wollen, können sich unter Telefon 07431/160-1001 anmelden.

### WIR GRATULIEREN

► **EBINGEN.** Hildegard Markowski, Stettiner Ring 1, 85 Jahre; Eugen Ruoff, Mehlbaumstraße 15/3, 82 Jahre; Heinz Binder, Riedstraße 11, 80 Jahre; Siegfried Maier, Am Schnecklesfelsen 23, 78 Jahre; Herbert Metzger, Sonnenstraße 64, 76 Jahre; Ursula Dietrich, Danneckerstraße 76, 72 Jahre.

► **TAILFINGEN.** Hans Boss, Veilchenweg 27, 88 Jahre; Otto Kratel, Unter Nank 41, 87 Jahre; Alfred Merz, Petrusstraße 4, 75 Jahre; Lothar Harzmann, Gerhardstraße 10/3, 74 Jahre; Liselotte Spittel, Wolfsgrubenstraße 62, 72 Jahre; Edgar Konzelmann, Karl-Conzelmann-Straße 27, 71 Jahre.

► **ONSTMETTINGEN.** Käthe Matzat, Uhlhandstraße 82, 75 Jahre.

► **MARGRETHAUSEN.** Kurth Spohn, Ebinger Straße 18, 82 Jahre; Richard Lemli, Am Bach 3/1, 70 Jahre.

## Die Segelflieger stecken sich neue Ziele

Luftsportverein Degerfeld geht mit teilerneuerter Führungscrew in die neue Saison

**Albstadt-Tailfingen.** Schneller, weiter und vor allem noch besser geschult: Der Luftsportverein (LSV) Degerfeld will sein Streckensegelfluggangebot weiter ausbauen. In die neue Saison gehen die Albstädter Piloten mit einer teilerneuerter Führungsmannschaft.

Ferdinand Karreis, Altmeister im motorlosen Distanzflug, hatte am Tag der Hauptversammlung die gute Wetterlage bereits genutzt und an der Marke von 500 Kilometern gekratzt. Abends stellten die Mitglieder im »Il Delta« organisatorische Weichen für die Saison. Der Discus 2c mit 18 Metern Spannweite, 2011 in Dienst gestellt, soll mit einem Klaptriebwerk nachgerüstet werden, um seine Einsatzmöglichkeiten zu erweitern. Mit der ausfahrbaren Heimkehrhilfe können auch thermischschwächere Tage besser genutzt werden.

Die Fluglehrer um Jürgen Schönerstedt wollen den Nachwuchs gezielt weiterbilden. Um auch die Sicherheit zu erhöhen, bietet Gregor Wilke, ehemaliges Mitglied der Nationalmannschaft, einen Lehrgang im Segelkunstflug an. Laut Jürgen Hüfner, Ausbildungsleiter des LSV, absolvieren derzeit 23 Flugschüler die Ausbildung zur Segelflugglizenz, darunter 14 unter 25 Jahren. Hinzu kommen 13 Piloten, die eine



Die gewählten und geehrten Mitglieder des Luftsportvereins Degerfeld

Foto: Graf

Motorfluglizenz oder Sonderberechtigungen erwerben wollen. Sieben Lizenzen wurden 2011 erworben. Betreut werden sie von 21 Fluglehrern.

#### Mehr als die Hälfte der Mitglieder sind aktive Piloten

Der Verein mit rund 250 Mitgliedern aus der Region – mehr als die Hälfte davon sind aktive Piloten – bleibt ebenfalls auf Kurs. Durch den Kauf des neuen Segelflugzeugs 2011 seien die Rücklagen zwar geschmolzen, berichtete Kassierer Günter Horn. Aber die Finanzen seien solide. Durch die Mitarbeit aller Mitglieder beim Flugplatzfest und dank guter Auslastung der Maschinen könne der LSV sein Konzept weiterverfolgen: die Fluggebühren gering zu halten, damit das Hobby Fliegerei für eine breite Gesell-

schaftsschicht erschwinglich ist. Einen Schnuppertag unter dem Motto »Pilot für einen Tag«, an dem Gäste selbst mal ein Segelflugzeug steuern dürfen, soll es wieder geben. Das Flugplatzfest findet am 25. und 26. August statt. Markus Maag, Vorsitzender des LSV, ist mit der Entwicklung des Vereins sehr zufrieden und erinnert an den ersten Streckensegelflug-Wettbewerb auf dem Degerfeld. Auch Ehrenvorsitzender Manfred Birk würdigte die »sehr gute Leistung aller Mitglieder«.

Bei den Wahlen gab Kassierer Günter Horn, der 38 Jahre lang Verantwortung im Verein getragen hatte, sein Amt ebenso ab wie Uwe Braun sowie Platz- und Hallenwart Thomas Schick, die 20 und 16 Jahre lang Ämter inne hatten. Vorsitzender bleibt Markus Maag, Vize-Vorsitzende Harald Birk und Siegmund Engelried, Kassierer Michael Bitzer, Kassenprüfer Günter

Horn und Hans Straubinger, Ausbildungsleiter Jürgen Hüfner, Hauptflugleiter Gerhard Schneider, Platz- und Hallenwart Axel Prescher, Jugendleiterin Julia Spathelf, Flugzeugwart Eberhard Baisch, Schriftführer Rüdiger Birk sowie Beisitzer Pit Kerndl, Dirk Schädlich, Jochen Rexroth und Norbert Erbe.

Dieter Beck, Präsidialrat für die Region Südwürttemberg-Hohenzollern im Baden-Württembergischen Luftfahrtverband (BWLV), ehrte anschließend treue Mitglieder. Die Bronzene Ehrennadel erhielten Gerhard Schneider, Volker Rath, Paul Bailer, Jochen Rexroth und Gerhard Schneider. Die Goldene Ehrennadel bekamen Günter Horn, Ferdinand Karreis und Sepp-Dieter Buck. Das Otto-Lilienthal-Diplom in Bronze ging an Hans Straubinger.

**WEITERE INFORMATIONEN:**  
► www.lsv-degerfeld.de

### ALBSTADT

- Die Bodenaushubdeponie hat heute von 8 bis 12 und von 13 bis 16.30 Uhr geöffnet.
- Sprechstunde der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Birgit Dietrichkeit ist heute von 9 bis 12 Uhr.
- Das Integrationsforum Im Hof 28 ist heute von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
- Die Energieberatung in den Bleuelwiesen 12/1 in Ebingen hat heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Terminvereinbarung und Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07431/1 34 27 77.

### EBINGEN

- Seniorengymnastik mit dem DRK ist heute von 8.45 bis 9.45 und 10 bis 11 Uhr in der Friedenskirche.
- Eltern-Kind-Kreis ist heute um 9.30 Uhr in der Emmauskirche.
- Die Krabbelgruppe der Thomaskirche trifft sich heute um 9.30 Uhr im Gemeindefaal.
- Osterbasteien werden heute um 14 Uhr im Kinder- und Jugendtreff »Westside« gefertigt.
- Der Senat der Hochschule Albstadt-Sigmaringen trifft sich heute um 14.30 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im Raum 207-006 in der Jakobstraße 1.
- Der Kräuterkasten ist heute von 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.
- Der TSV bietet heute folgendes Programm an: Kindertanz von drei bis fünf Jahren um 17 Uhr und Schautanzen ab der fünften Klasse um 18 Uhr im Gymnastikraum der Mazmannhalle, Eltern-Kind-Turnen um 17 Uhr in der Schalksburgturnhalle und Sport für Kids um 17.45 Uhr in der Höhenberghalle.
- Die Fotofreunde treffen sich heute um 20 Uhr im Schützenhaus. Oliver Böse stellt sich als Fotograf mit seinen Arbeiten vor.
- Treffpunkt Frau ist heute um 20 Uhr im Gemeindehaus Spitalhof.

### TRUCHTELFINGEN

- Demenzzranke werden heute von 14 bis 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Holdertalstraße 6, betreut.
- Einen Yoga-Kurs bietet der Kneipp-Verein heute ab 19 Uhr im Übungsraum der Alten Schule an. Informationen gibt es unter Telefon 07475/95 40 50.

### ONSTMETTINGEN

- Lauftreff für Läufer, Walker und Nordic-Walker ist heute um 17 Uhr mit dem Turnverein am Schneckenbuckel.
- Zum Eltern-Kind-Turnen lädt der Turnverein heute von 17.15 bis 18.30 Uhr in die Raichbergsporthalle ein.

### LAUTLINGEN

- Seniorengymnastik mit dem DRK ist heute von 8.30 bis 9.30 Uhr in der Turnhalle. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07433/90 99 21.

### MARGRETHAUSEN

- Seniorengymnastik bietet das DRK von 14 bis 15 Uhr in der Turn- und Festhalle an.

### PFEFFINGEN

- Seniorengymnastik mit dem DRK ist heute von 14.15 bis 15.15 Uhr in der Turnhalle.

### REDAKTION

Lokalredaktion  
Telefon: 07431/93 64 24  
Fax: 07431/93 64 51  
E-Mail: redaktionebingen@schwarzwaelder-bote.de